

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

"Practica" - Hs. Bernus 161

Lullus, Raimundus

[s.l.], [17. Jahrh.]

Collectanea chemica, dt. - Vorschriften zur Zubereitung eines "Menstruum universale" ("Liquor Alchaest") und weiterer alchemischer Präparate

urn:nbn:de:bsz:31-95423

Handwritten flourish

Parsiflora Process.

N. 7.

Summa
of Meystromen Universale

Ordo
du

Allegorisch von der bewährtesten
Liquorena Alchemie.

Es ist zu wissen, das die
gebundenen liquors in die
Liquorena, welche die unauflösliche
corpore des hiesigen in ihrer
materiärrina zu
verändern, vornehmlich aber
des copus solis:
desse trichter, & die 4 1000
Pauon aufzuheben, welches
in derseu gewundenen
Liquorena in infinitum
verwandelt wird, als wie in
derseu gebräuchlich.

auf 4 wochen hien, als dan das glaß außgeruht
 thu du ein hou ring fouibus separist, thu das
 ein flüssigkeits flüßlich, thu was sich in selb-
 putrefaction geschehet. Als dan das hien
 selb in ein großer thu schüssel halben
 - glaß weis selb, das oben ein kleinst
 losers rüssel haben muos, das unten ein
 traicht, hien ein glaß, luthen du selb
 wald zu, auf das selb in rassel
 weis sich, damit wan das ein allmal
 vertheilt wird, ist mit strom mit dem selb
 hien tagt, dan es lozt sich an als ein
 - v. reist meiste die sachen geschehen, thu allort,
 allort das rassel selb selb in die hien
 glaß, meiste selb auf was das was
 thu mit dem luthen quod das hien
 damit die flüßlich in mit auf hien, das hien
 in Gotte hien an zu hien, mit ganz
 hien hien an d. h. v. lang die hien
 hien fallen, thu auf das hien die hien

¶
 ¶ Que Voßbyflagen, B, in ein sand Capelle, 9
 B, in sand in Hoßes, faun sal do rübr
 gese; Que Lubis, in gese, recipiend daran
 Que fangs, und den geringst, dan zu d'fl.
 = lin, Que und vll angese, B, in phlegma,
 als ferebt, B, alßan gib, gradus hochst
 Δ, in word weiff, in gese, Que und do rübr
 in vll hochst, 00, auf und schwachlich
 0, gib hochst, in lang schwachlich,
 L, zwingt, B, in hochst, in frigt
 in 00, auf; B, in schwachlich, Que und den
 Capell, in Capelle, Que ferebt, in
 auf, B, in d'fl, B, in, wie man das
 d'fl, extrahirt, weiff.

¶ Que Voßbyflagen, B, in ein sand Capelle, 9
 B, in sand in Hoßes, faun sal do rübr
 gese; Que Lubis, in gese, recipiend daran
 Que fangs, und den geringst, dan zu d'fl.
 = lin, Que und vll angese, B, in phlegma,
 als ferebt, B, alßan gib, gradus hochst
 Δ, in word weiff, in gese, Que und do rübr
 in vll hochst, 00, auf und schwachlich
 0, gib hochst, in lang schwachlich,
 L, zwingt, B, in hochst, in frigt
 in 00, auf; B, in schwachlich, Que und den
 Capell, in Capelle, Que ferebt, in
 auf, B, in d'fl, B, in, wie man das
 d'fl, extrahirt, weiff.

#

Und legt sich in solen an sich wie ein Ox, wann
 es kalt ist worden, nicht die solen ab, und ist
 das suble nicht flüchtig. O mit so soll auf der
 solen, und salz der phiala, und die wasser wass
 der wasser, so ist zag ob der luft an sich.
 Die wasser in der phiala gelblich, desto die wasser
 macht je. O für die, und wann es wider kalt
 ist worden, so frid das so mit dem dacht
 der die phlegma, die phlegma ist der wasser, und
 des so fallt auf die ein andig gebrauch, bis
 es sich berigt wird.

Ist nicht die phlegma, die man das so macht.

Man nimmt die senegale, wie die
 O eroblich ist, so soll es ganz klein, und
 ist in die phiala gefouren, und ist
 die destilliert wasser so darüber, und
 ist ob mit ein andig ein wenig feig, so soll
 sich nicht man, ob je. char. exp. in ein gross
 phiala die so gelblich, also was er, und
 überig, das übrige, was in die gemessen

 - fruchtig, und bereit, welcher alle auf der
 ground aufsteht, und mit über der silber
 und rotel wasser, und ad corpora in suu prima
 materia zu sich bringet ofe, inuigri sauer
 die brayß, und ist sehr alchaeft nicht anders
 als die wasser und wasserstoff nebst wasser
 philofophus...

Multiplicatio autem fit

Man kumt di liquoris huj, und 6 1/2, 1/2
 und schiedt zusammen mit vorflichtigkeit, wie sauer
 bewahrt ist, digerit, und istlich, das selbe so mit
 über gang sey, ist 2, 10 mal stocherial/ter.
 Auf selbe way kumt diese liquoris, veruorsere,
 die augmentier, so lang die wilst, und 2 1/2 die
 wilst, so wird leichtlich geschick, das man ihn
 mit pur ansetzt gis sel, und schwindet mit ruer
 anders drey mal, so geht selbe mit dem nebst wasser
 probier, und ist von dieser augmentation.
 In der ruder, siend folgere:

96.

Die hieby vaa alle anfrun + gogoffen wird,
thud in rurs + vird + da son stllich wird,
coaguliert, ob ifu in rurs, salbra stant zu
do byz A fixe seueren in, dief du
to goppe, windelset zue byz 0.

2. Thulset albaest u rinaly sruis drauff,
dan es ist nythelich, was die ifu dan ge:
= mast, thud ge rilt wurd, ist fix + unglaublich,
dan es thullt allob, was ifu rurs vringt thud
thulang thud, + woff auf di, nehall, alffreyt,
auf thud + in do, medien allob, wal ifu
ru ardt touyft thud bogeset.

3. Lytel + allob auf was animalis, vegeta:
+ mineralis ist, thud bringet in ifu, prima +
nae seu principia. Dief di forchtes gylze sru
alffreyt: Coralle, auf thupflig, thud woff dorauf
ruy fligfoud: thud thundlich, sruft ofu, fruzigen
+ raps.

4. Lardis, d 0 thud in reliquis radicalis,

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.

#

17

Haupt- Salutarion Linte, coagulet zu vier Taler
 00, el d'sequend zu vier R. in die, nodi Tuckanis,
 Quasdrill von die Opatavili oder, R. Si: 2000
 3 Krapp oder gran, ringig, theil weise
 d'raubig, bi' die deu gesezt zill, dieud von
 gode beschiedlich, 10, weisset auf dieyfrucht:
 = das fruchtbar, fa in Duna, 10, salate,
 zugoch alle, was stes gesunden, dieud gebrocht,
 p'wohl aufstich als ungesund, das sel selbe
 altein, o'fes, andron alig, dieud sel g'neue von
 dieud gebunden, diequere, salate in selstos
 still, dieud brauchte ad h. D. G. aninag, dieud
 salate, neq; proxiis ablivifere.

In aller Vollkommenheit, das Wasser auf dem
 Feuer, q. e. Und sollst du gesinnend
 zu waschen, als wenn du sagst:
 = wasch das.

In q. p. is wasch, is wasch, oder streue b. d. h. p.
 so d. stoffel guttes und + 2 h. p. mal nach dem
 gemacht worden, d. stoffel selbst, u. q. d. stoffel
 möglich, was el. d. stoffel ganz laß, oder fast braun
 gleich, wie el. in die wasser sol. rechtein
 ob du die wasser löst, el. wasch aber, das
 in die was in B. h. in die wasser ringelst, und
 die solen, das die wasser löst sol, das wasch
 soie, el. das d. stoffel wasch abwaschung des stoffel
 wasch, wasser ringelst wasch, auf d. stoffel
 b. h. p. d. n., wasch selbst wasser q. d. h. p.
 faldel d. h. p. die stoffel, wasch die wasch, das
 das in die stoffel sol. stoffel tag, wasch oder wasch
 stoffel wasch, das wasch wasch die wasch wasch
 abwaschung ist in die wasser oder wasch, stoffel

 Meistern ex Viro est, saubt du,
 Wis auf dem 7^{ten} sine vola tiles, thud wis obwid
 du in tharweigst, thud in in meistern
 Gebraucht wird auf was mit jelfen
 Kon gemacht worden.

Man nimmst ein stück weißes, und auf 1/2^{te} 1/2^{te}
 crystalisirtes, thud purificirtes sal. tartar,
 das selb in ein stück und ein stück gläsernen
 Kolben und seine solue, das die solue oben
 in ein lof oder rößlein sal, darmit man sich mit
 allezeit abwaschen darf, setz jelfen in ein
 saubtes oder apfeln - Capella, thud über die
 salz mit einer guten schiffen thud eine
 stück 1/2^{te} 1/2^{te} und ein stück, luteis eines
 stück darau. thud fangs an zu thun, von
 gewal stück gese auf die rößlein, jelfen das
 1/2^{te} ganz stück stück sal, was in phlegma
 oder traßer, die phlegma stück auf, thud über
 das in glas stück wider oben das 1/2^{te} das stück
 mit ein stück das stück stück stück, thud
 stück jelfen wider stück, jelfen das stück

203.

 soans, gollan, und zu den sonig, die der
 herzog, der herren, und des in der herzog, der
 ist erst man so ans, und in ein phiol, die
 ein wirt, sal, sal, sich ein schuld, und
 sich ob in ein paum, bogen, und pauch an
 gradig zu in, so schiel das 17 auf zu ein
 ord, o, des selb, das selb, 17 volat. 17, das
 ges auf dem glas so ans, und ein, geffrindig.
 - bild, auf die ob und lyff an 17 17, und mit
 Aniss, unvorrecht id hermit, wird, id
 unob man soff abweg, und so hill, vff
 wogel, und so hill herweg, ob fixen und ge-
 - roricht, 17, des selb, in ein kalte, gel,
 so so flaz, und herin, geffrindig, ein solme.
 das ans, und herin, abel so, so, und
 gelimel und in so, lute, so, ob oder in ein
 sauch, capellen, und gib was ordnung der, Rayt
 fous, und in das 17 volat. das 17 fix, auf
 zu, so, unob so selb, fous, geb, vord, danid
 ob in die sonig regis, und so selb, alle, so :

Man die sublimation Vorbrüg, laßt man
= Kalk, und nimbt 13 anfangs 20 fersay, 10
foss stark sein wird, und der wegsed abgefoind
in ein lauglich glas weß Vorbunich auf, zu
waggen, so trane gebrauch

Man magt ein ein, und rechiffel sie stoff
weil das 10 fers. bis offen dem brenn stoff
wird, damit alle schichtheit davon kommt,
und reß auf ein in geringe ston ein adlegna
wird sel, und ein brenn und reß ein ist,
und so bis auf ein, bis sie glis leicht wird, bis
reß und ein zu dem einigal wird. und odan
reß in ein wasser nachstreu gebraucht wird,
bis die ston reß

Ston ston zu nimb glis, und von dem ein ston
10 gulsaal lab. 10, und reß in ein adnied
Kalk glas, das des ston abren. auf laßt und quod
Vorweß ston, die nicht anricht dan, luttis ein

3.5

#

Vorlog d. an, die fangs an ² B: h: j grades
 zu sehlis, mit fangstren dres, h: auf ² d: rüfhus,
 v: ligit das ² v: allst mit dres ² v: übers, die wird
 auf mit zu ² v: die also dres ² v: h: stoffes also
 guttes gweyß ist: also ² v: einub, v: ogs ifu ab,
 die thestz ife lides mit fure ² v: auf, indel
 f: s: luf ² v: die the: lides mit ein and: f: über
 wis zu ² v: v: gefel ² v: d: v: wider mit dres ² v: f: s:
 übers, die wird auf mit zu ² v: die h: stoffes
 also guttes gweyß ist, die v: als arbill wid: gefel
 v: gft, d: d: ² v: v: walt ² v: f: s: v: wird, also
 zu v: st: gweyß, also dan ist ² v: v: walt ² v: v: gft.

Also ist ² v: stark, d: s: v: d: an ² v: auf ² v: v: gft
 gweyß wird, die mit ein and: ² v: v: gft in ² v: v: h:
 diger ist die nubschiel wird auf ² v: 14 ² v: 09, f: s: v: walt
 mit ein and: auf ² v: v: s: v: f: walt ² v: v: gft in ² v: v: gft
 Koly glas ² v: gft, ² v: gft ² v: d: d: allst mit dres ² v: v:
 f: s: v: walt, die wird ² v: stark, d: w: an ² v: d: v:
 f: l: v: v: s: v: mit ² v: v: conjugial, ² v: d: v: gft
 mit ² v: v: gft, die dan ² v: v: gft ² v: v: gft ² v: v: gft

*
 pappel et belicht, thud is oßes, wann et augentheil
 is stoches, so auf wind, thud leyßte so stark,
 das dreyfels, 30 thud all, and, metall, solvint,
 exsackit, thud übr, den solen fuyßel, so, stang
 ein soßtes merktum ein, unfahe, ofen dreyfels
 dem soßtes R des metallen, oder ein soßtes
 opotabile dem thofschigel worden; drey
 merktum thomeg für allot aufzuff, alwi
 bey den alcheß thomel worden, thud vudely
 ligt thud brouffol di R o da thobong, thud
 pappel unyßliges gefuiffel d' lößtes, anand
 d' von merktum circulativo zu findt.

*

27.

Jorian, f. Schouster neffrou
 Die Abhörung fol. i. Congregia,
 d' rals inderse Congregation in ande
 Gessinde ward.

Man nimbt von dem neffrou \square , die neffrou
 von cap. 8, sitzet in eine rug die fol. halbe
 zu sein, inder vil auf einmal, vudou in der
 uf, vudou vudou sie folu da rart, die fol.
 in B. h. 4 op, alßan Log in vudou vudou, die
 großst, die fang, an die 27. 27. 27. 27. 27.
 ande friben, inder bleibt vudou vudou
 vudou, die man vudou vudou, die neffrou kan
 vudou in B. h. vudou vudou. 27. 27. 27.
 vudou in vudou vudou in folu anfäng, alßan vudou
 die vudou vudou vudou, vudou vudou vudou
 vudou.

siene v. Alkoholfabrikation

Dies von 20 Maassern die best v. des opus plegna
 ist, als einig gützig stark dergest: oder, Ob-
 rifsre wine dritthalb maass in ein solch dicker
 glas, was falls voll ring, fall, oder ein wenig mehr,
 lüftig sein darsau mit gütten lüft, lograuf
 ein. Vorlag was d'heraus, für, so d'glas in ein
 B. K., und d'flie, von ein feibel lüft die geringste
 Δ fröhre, als das das tagt nicht voll über 2
 löfl voll fröhre gese, damit mit d' d' plegna
 mit überstrig, dan als d' heraus nicht löst, von
 er mag gesid vord, und ist in d'flie der
 lüft oben abgilt sein, als ob d' d' d' d' d'
 dan bald es voll d' d' d' d' d' d' d' d'
 mit, und was die als die 10 h d' d' d' d' d'
 d'flie, v. einig d' d' d' d' d' d' d' d'
 d'fall ist in ein d' d' d' d' d' d' d' d'
 auf, fall dan ein and' d' d' d' d' d' d' d'
 den nachgehend v. d' d' d' d' d' d' d' d'
 mit d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Di fieber pallegi phlegma [#] befallt auf bey vnder hand, ^{29.}
 dan dhu wider dritfall mag vrom in kalte glas,
 und procedis wie vor mit dnu stlich dte er, bis
 du von dnu 20 massen, du best er fast geschiden,
 belaupt fast 4 mass dteu, demselb rethificier
 und rofft, bis dnu phlegma vns dteu zu seyn
 foruueigt, und wachst, was du phlegma in dteu
 rethification siel bleib, die dhu zu dnu fasten,
 du von dnu uel abgiefung dte fasten bey dteu,
 und ob andru, dteu er dteu rethificier, dteu dteu
 aber alikalisch, fasten als, und alle fasten:
 soligs phlegma du von 20 mass vrom, dteu
 abgief dteu er gelich, und dteu dteu dteu, bis
 di malen wird wie ein dteu fong, vau dteu
 fasten zugegang ist, du last dteu wach, gibt
 ein stlich dteu wider dteu, und last wider
 ein fast und ein andteu, und folgmet dteu,
 dan stlich dteu ein silz, di extraction dteu
 geloff, dteu in ein kalte glas, stlich wider
 du fast, oder dteu dteu dteu, dteu dteu
 in dteu, oder dteu fasten only auf 4 dteu

~~30.~~
vündt ste am boode del glas geystes
Lapiden oder stoum a/b D. in solb. wasser
son andr. das geystet auf den v. kuchen
s. d. thud besalt mit feig.

offenad ißlich wasser, saubrdou, darin
di stoum gonyse, gib mit s. a. widdes
di faste faes oder gold, v. d. d. d. d. d. d.
kafornall in gutt. Oud d. d. d. d. d. d.
thud saubd. m. d.
k. d.
gofunt d.
di stoum geyst. auf d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
am boode del glas, d. d. d. d. d. d. d. d.
d. stoum, dan nuib di stoum d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
p. d.
glaz, thud ißlich dou or hou son aigere d. d. d.
di firdre d.
and. d.
s. d. d.

30.
vündt ste am boode del glas geystes
Lapiden oder stoum a/b D. in solb. wasser
son andr. das geystet auf den v. kuchen
s. d. thud besalt mit feig.
offenad ißlich wasser, saubrdou, darin
di stoum gonyse, gib mit s. a. widdes
di faste faes oder gold, v. d. d. d. d. d. d.
kafornall in gutt. Oud d. d. d. d. d. d.
thud saubd. m. d.
k. d.
gofunt d.
di stoum geyst. auf d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
am boode del glas, d. d. d. d. d. d. d. d.
d. stoum, dan nuib di stoum d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
p. d.
glaz, thud ißlich dou or hou son aigere d. d. d.
di firdre d.
and. d.
s. d. d.

39

#

Von dem wird bei in fress, das gib ich nicht gahr
 gefascht, & daniel di fort nicht fress, dan
 ob wird auf die accuierung des in fressen
 ist die calicist, & die in ein phialogen
 aigren in fressen, die pubreficist abnormall
 & op, dan die sie fressen in ein theilgloss, die
 theil die in B. H. fressen, & gefast die
 fressen die 9. e. d. & d. gahr mit dem in
 fressen, die fressen mit einem aigren fressen od
 & gefascht, die dan in alcoholisat gressen, die
 besalt nicht die, die fressen dan die daniel die
 gressen & die ande, die, die fressen aigren:
 - fressen voll fressen.

N. Ob die wasser in die in die wasser die haption nicht
 fressen, & dan die wasser nicht in die wasser
 gressen, die nicht gressen fressen & die
 dasan, die die besalt, die fressen & die fressen,
 & fressen die die auf die, die die wasser
 fressen, die fressen auf mit die phlegmale die
 gressen fressen, die gressen die die die die,

33.



fingeform, die beordnung von 27, die selbst
 proportional wird, und verhalten in re fixes the
 firsbyständigt 80 mit über den Solen
 ... Kan glliel worden.

Man tiuelt in sonst die weyl firsbyständigt 27,
 p. 2. r. d. f. die Kan, die es in die weyl 7, die
 lufftlich stund fliggen, in fall es die weyl
 weyl gefüllt, p. l. u. f. weyl fliggen, oder weyl
 lufst gliffen von grüen weyl, oder weyl
 fark, al grüen blauweyl f. s. a. behouren, dan
 besaltt an ruis waumen stalt, die dgl aber
 dore man 2. stalt, alle die dore dazis pro:
 =pariel the inwendig besaltt weyl, mit ruis
 thirts von fardweyl, die ruis, the agalla, die
 in der st. firsbyständigt weyl.

Extractio Quintessentia 27.

Nimbts booby fribour in die dgl geflyweyl 27,
 allein grüen q. p. firsbyständigt in ruis phiol, q. j. ob
 r. s. alcholifatt oder ruis glliel doreweyl,
 r. j. ob weyl f. s. a. dgl bealtt auf wome 27

Alleo' by des it. von walf' wondri' salzung
 zu hoch fubtil in eine by vordel glas, befall
 sie mit drey gelb auf. die se nennet auch
 die 4. l. l. l. auf plaug extrahier, by so
 von walf' wondri' die extraktion gielt zu drey
 die repetit, also mit. an d'ud abgessen, by d'ort
 d'ius walf' wondri' auf d'isiel, dan fubtil d'one
 abgegossen + p. chasta e. n. d'ud coagulis
 die extraktion, p. blüht sie von walf' d' d'isiel
 also q. e. 27.

Handwritten symbol or mark

35

Almus salis tartari in forma chrystalli
extrahendi modus.

Handwritten text describing the extraction process of tartarum salis in crystal form. The text is written in a cursive script and includes instructions on how to handle the substance, such as 'Hand quod' and 'extrahis absomali'. It also mentions 'calcinatio' and 'chrystall'.

26.

Die 10. auf der 9. e. Theil Crystal 17.

Amel; Obbonell; Crystalin des 9. e. 17. Von
wesh man will, alle zu dem, gief darüber Ki
igne; oder feurig gief, was jezt zu wasen
sonst folg, wird, Es so dübel darüber gief;
pubescit; trockel; auf 20 0, dan mehr feurig
zieht in 3 Swat auf ab, 4 trock trock. ob trock
früher perlatus, oder trock den 11, vgefah
leglich der Crystalin des 9. e. 17. in ein 00 früber;
2/00 9. e. 17. feigelt fast alle in v, Theil wofol
Kupfer; Salz flüffig.

~~Handwritten mark~~

nicht so wohl bewillt, Und so sagt der beytalt
 noch gar zu, und zu, welcher weiß so wohl,
 bringe zu es in sie gefahren so, wie an
 sie sich selbst ausgehörig vord.

die
 pal
 L. Li o
 des sel
 vord, I
 sich sel
 der co
 das sel
 so sel,
 gering
 allema
 al hof
 die in
 in die
 gel au
 der so
 el die
 die sel

Handwritten mark

29.

Die salz fizes und misagulisob 00 17.
pals, drey fizes, und ist zu drey
fizes drey fizes.

Re: Li abbrennt chrystale 00, mit in eptalial
oder solvial wood, die drey in 30. sol. by fizes
wood, 00. Chrystale drey fizes, das was in ein glas,
00 sol. fizes in drey drey was liquos, und 00 00
00, und coagulisob wird, zu ein 00, 00 sol. coagulisob
und solvial regelere bod 7 mal, 00 wird ob gafe
sol was, dan wird 00 sol. fizes was 00 00
ganz in ein drey glas, gibt ganz 00, 00 afes
phlegma ist, da was, and 2 drey fizes sol, 00
ob drey fizes drey fizes: mit D. No. 24 00 00, dan
00 00, dan in drey wird fizes fizes, dan was
in 00 00 wird drey fizes fizes 00, 00 fizes auf,
gibt auf 00 fizes 00 00 00 00 00 00 00
wird 00, und drey dan dan 00 00 00 00 00 00
00 sol. wird 00 00 00 00 00 00 00 00
00 fizes 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
00 fizes 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Partial text from the left page

²¹¹
 Theu sein laug sy in des gods ionk stellung sy
 pbleibt in syer raffel 007 dafind, welfer in
 gaed fies offerre se ist, in in d' theu sy
 by fändig. Theu bleibt, in syer 007 ist in syer
 mytheu, in des neides theu aleyaj, da loe uel
 gomey de fändig. Theu syer 007 theu ge 07,
 syer fifteln, da syer als uel sy fongende
 lofse, theu fang in d' d' zeit ganzlich zu
 cunin, theu des 007, da syer abgezug sind,
 ist syer syer in d' theu medicina.

Handwritten title: Ein rothel 007, v. a. leucum frigid.

Handwritten text describing a recipe or process, mentioning ingredients like glass, oil, and various chemical or medicinal terms. The text is written in a cursive script typical of 18th-century scientific manuscripts.

Fragment of handwritten text from the adjacent page on the left.

vante 300 als f...
 vint, halb glas, und f...
 f... d...
 in 6...
 nicht...
 d...
 d...

Me...
 La...
 Au...
 Qu...
 Man...
 Ein...
 Hat...
 auf...
 gef...
 j...
 w...
 g...
 g...
 g...
 g...
 g...
 g...
 g...

Merstroun univ. sale, an der
 Saliter, foch Zureich, damit man
 den 3. über den salm foch,
 und dysser anind extrahir.

Man treibet ein wenig die feinsten Oefen,
 die selb. die Oefen oder sind, zu dem
 die feinsten, sind selb. mit gelich reg. dysser
 an, damit alle feinsten so man köm, die
 ges. nicht so gelich da ein grofser wird, die
 selb. 7, an laugen die in die, die die
 wird, ein zu ein 3 in einem feinsten
 gelb, selb. 3 die man ab, die, die an
 gelich selb., nicht man die selb. 3
 dysser foch, nach die da an, die gelich
 selb. die in die, die man in die, die
 die über die die, die was gelb, die, die
 damit gelb. die die 3 laug man wird

mit Illisch und Wasser sein Of, die Waage:
 - lichte wird ein Zinn O, ist der Kaufmann
 obul wenig calumist der Of, die Juden
 wider solvial, ist ob ganz ein, die sande
 grüning ist, die die gefall, ist ob auf daniel
 gelien.

Die Ofen grüning die Of. Die Welt man lalt,
 Die dore fast Illisch od by, die die Ofen ein
 daly des sande of, die stite die Waage
 grüing od dore, die die dore ein solen, sande
 ein dorelag dore, die Illisch in ein
 stoffe dore: gealt, grüing dore in die
 dorelag, die die lalt gib, stoffe A, dalt ob
 die glit, die nicht mehr gift, die die dore
 gift dore, ist ob grüing; man lalt ob dore,
 die die Welt id dorelag auf die dorelag dore, die
 dorelag in ein glüing dorelag dore, die
 dorelag, die die dorelag auf.

Alfus.

fastig solvial ob die dorelag dore

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.

Handwritten notes:
 Probaly the same as ...
 auf des Wurzels auf.

Man künnt ein gerührtes feines Öl, welches
 ein 1/2 gess. loth, so will man will, chemisch
 selbst so wohl, wie es ein halbes Loth feinst
 bewahrt sein wird, so das man ein 1/2 Loth
 Öl, und 1/2 Loth Weinsäure, nebst dem, oben
 ist in ein phial, und gibt es nebst dem
 und so die phial in ein Wasserbad, so wird
 die nebst dem 3/4 über nach folget, die weisse
 farb, in fendo so wird selb, finto darben, es
 gefascht, nebst dem gibt in ein rebarben, und
 digerirt in B. No 24 op, so das alle in ...
 cohabit 2 mal, so gefol 3/4 mit dem
 nebst dem feuer, es nebst dem ziff man in B. No.
 darben mit Vorsichtigkeit, damit nicht von der
 Öl mit gefol, so dinst in fendo ein so Ois, auf
 selb gibt man ein so rectificirt, und ziff
 selb wieder darben in B. No., gibt ein so darauf,

Handwritten: Professor Universalis

47.

Handwritten: De Vitriolo,

Handwritten: Und auf dem 1. für 100 Gewicht, 120 Maßlang
als Korbalk, als für die Korbalken
für ein Maß zu gebrauchen
Und selbst 100 ist zu sein als Korbalk.

Handwritten: Man sieht das man sich durch gewisse vitriolische
: Korbalk, als Korbalken als Korbalken, ist als Korbalken,
einige Personen sind das Maß, und calixnische
ein wenig auf die gold, als das man man
in ein Korbalk Glas, und gilt ein phlegma da
sambt den in einem Korbalk, was nicht
gibt, also, auf, ist Korbalk, und das
in Glas, und das in ein Glas, und gibt
gibt ein phlegma da, das
und gibt ein Korbalk, und gibt ein
wird 4 mal, was selbst ist, und das

Sprossen auf dem glasierten Glas. Das Glas ist durch
gleiches B. die auf der Seite, das sind nun vier be
late beilag ist, so ist in einem in der Höhe Δ,
die die flamm vom über die B. ist. Und fangs
an zu fressen grades und fassere Holz, das ist:
= weil stoffes, die die flamm statt in glaser
so gefallt word, das die B. auf der stoff
glas, indem das stoff in einer, alle die gefallt
word, das ist mit in der stoff, in der stoff
wofals das Δ alle tag und nach, das die stoff
die die stoff so so stoff, das ist man bey
anfang, ist, das ist die stoff stoff
phlegma, also die stoff, die die stoff
stoffs = also die stoff so.

Die stoff so, das ist die stoff in grades
stoffs, die stoff auf die stoff.
Das ist gemacht, von die stoff stoff;
die die stoff das glas. Und die stoff
stoffs, die stoff, die stoff, die stoff,

49
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

27.

1700 ist ein sehr altes Buch, das ist das grüne
 Löwen Buch, das das Königreich aller Länder und Städte
 und das Königreich in dem unteren und ersten Theil
 der Kaiserlichen als ein sehr altes Buch, das
 alle Länder, Städte und Königreiche, das ist das
 die einzige Schrift, die die ursprünglichen Namen
 der Länder enthält. Das ist ein unüberwindliches
 Buch, das alle Länder, Städte und Königreiche
 enthält, das ist ein Buch, das alle Länder, Städte
 und Königreiche enthält, das ist ein Buch, das alle
 Länder, Städte und Königreiche enthält, das ist ein
 Buch, das alle Länder, Städte und Königreiche enthält.

Die Beschreibung des Buches ist, dass es ein
 Prinzipium aller Länder, Städte und Königreiche
 enthält, das alle Länder, Städte und Königreiche
 enthält, das ist ein Buch, das alle Länder, Städte
 und Königreiche enthält, das ist ein Buch, das alle
 Länder, Städte und Königreiche enthält, das ist ein
 Buch, das alle Länder, Städte und Königreiche enthält.

Coagula tota principiorum.

Kinde in Kupfer gut abtrocknen, zerreiben in einem
 saft. oder gutschiffen auf einmal ein Zwerge, unvoll
 2 1/2 loth. 2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 mit abtrocknen zerreiben über 2 loth zerreiben calcium
 Qual des saft ordnung in ein zehls glas, oder
 fahs 1/2 thal. des dritts lase still. herfigillirt
 hermetice d nicht aufwasch, 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 des zerreiben, und coagula und figis 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 des Vollkornsaft, der dritts lase auf ein blöschlich
 ofen raaf. 1/2
 von 1/2
 di lase d. in altem joch bester.

Kraft und Wirkung des Friebards R.

1. bewirkt es in der Brustlich leid ganz Wunderliche
 ding, Vorwilt den aufsch, podagra, epilepsi, ringit
 den ganz leid und gublich, alle unruhen aufsch
 der lafchung des lase, kein kitz und unruhig
 lase saft. Zerstalt das aufsch und glid.

Kopff
 Kopf
 Ringen
 die ganz
 Knie
 ist auf
 gitt. d
 gitt
 die ganz
 gitt. d
 gitt

 Thut sich selbst auf, Thut in geringe nicht unrichtig
 Tafel, Vorge seiner gewaltigen Kraft Thut blüht:
 :ringung, Thut sich selbst als Herabfall, füllt
 die Kranz, Von sanden Göttern aufstehender
 Krautlich, Vorge seiner Thutringung Kraft,
 ist auch als ob es prophezeit würde, die Thut,
 giff, Thut Thut sich selbst bald, in Thut in allen
 gebirg Thut Thut sich in Thut aufsteigend
 ob den ganz Leib, Von allen Thutfallen Thut Kraut:
 :fich, Tafel 1, 2, 3, gran, davon die Krautlich
 :stand, in Thut gott.

I I I I I
 I I I I I



Houdenou Linnelieftrich der O, die bis
jedes zu vollen unnderfal R zu bring.

Vitriolum ist eine feste Kies-erde, bey der nach dem
phlet in grosser Würde die auch gefaltene wurd,
zwar nicht unbillig, dan es allenthalben fast zu seind
übersien anders mineralische gestalt die creation
erkend. Die abwall stilligt die des hoehsten
stual von dem gesaght phlet hoemischel, haben
sie dephullig nicht zu den nach dem stand der phlet
hoch selbes gefrimmet wouen moge; so ist es
bey dem alle die geschickel gewerke, das sie
richtigdes geserbeten in den dinstlich raegeln,
historien, fabeln, oder bilchen vorzuehelt die
zu den besten geseh; oder aber in der bergun
philosophie, hoh, sencken, die vnuen hohschel,
wie sie dan auf den O gefan die gesaght fah:

Vitribus Interiorem Terrae Rectificando, Invenietur
Occultum Lapidem Veram Medicinam. Wie
so zu den besten, geseh die woch was nach, wels

bis als explicis ord, auftrag: id man lifford
 visitir, alle uel rechficien; ist rechficien uel
 zu hoch, di gouernis d'ou irregular des bes
 ob d. ¹Wieder sag, sic, id di unrou theil des
 fang, vltou visitat besord, the uel di auffrou. ²Teist
 man do d' ansewendig grom, inwendig abess hie von
 ist di jthl. rath. ³die zung fiend istu von auffrou rath
 the foub, ⁴so das inwendig die the lieblich ist. di
 sand geiz istu von auffrou sand the good, ⁵so das
 inwendig sand the lieblich ist, the v gaff ein sublt
 d'ast, balfam the vromob so ist, di the son ungfueh
 sin geiz gaud veld the the guffen alle, ⁶so das
 in sin inwendig d'los the liblos dan antra
 des balfam ist.

¹Wierufftellen d'his theual get rannest, ord sar sanden
 aufzuegung der theubt gress die in die d' zu rijn
 the rannest, die s'isue laugs d' d' walg, the
 gossu gewoll s'iuers the ronnig, frimblest, h' g' l' p' t' r' g'
 zu wend, abess si fah uel the r' s' s' walg, id wender
 uel the r' s' s' walg, id wender
 uel the r' s' s' walg, id wender

Amabel ruf ist zu ein exempel, vif in reynwafen
oder andes fuffen in ein fien glas daz Reinglenn
waffet daz waff in die Luft sehet. Thut last daz reyn
drittlang seht, ist daz waff seht, wie die Leucht anfang
in des watters daz fuffen daz reynheit, die daz waff
in alltag daz fuffen, Thut daz waff fien grobs
fous, daz daz fuffen daz waff seht, Thut
wird daz seht; seht ab fien ab, daz daz grobs
reynheit, daz seht daz waff daz seht, Thut
goff, daz waff daz waff, Thut daz daz waff
daz daz seht; daz wird daz daz waff
daz seht seht; Thut daz daz waff daz
waff, Thut daz daz waff daz seht, ist daz
reyn, daz reynheit des watters daz waff
ist; daz daz daz waff fuffen daz
waff, die ein essentialist, Thut daz
waff daz daz, ist exempel waff, daz daz
waff daz daz daz daz daz daz.

Anfang des Abfalls.

Bestill ist die letzte daz daz daz daz daz

wird das geschreyt, und geschreyt, und das ist
 feuchel bey dem O, das an sich selber ein wasser O
 ist: du das O, das an sich selber ein lautes singen
 ist, welches alle andere in das weltliche seyn
 übersteigt. Erstlich aber das O in dem gäntzen
 des godes andres mineral wie ein O, O,
 das aus dem sauer, und das es ist, was man sagt,
 was in sich in also bloß offentlich wird, und das es
 = für sich selbst, so es ist in dem seyn des wassers
 = zeigt, ist es nicht glaubt, so es ist, so es ist in O,
 sey, und die das singen ist andres mineral,
 welches der berg und das es ist, so es ist, und so
 welches die herbe ist, so es ist, ist ein O, O,
 und die in O, von dem singen ist, so es ist
 ist es nicht das O, das in dem gantzen feuchel ist
 wird dem seyn nach wasser, und feuchel, was das
 = seyn, also ein liebes seyn, und es ist
 groß. Ist es wohl was, so es wird andres
 ein O, wie es geschreyt, so es ist, und das ein andres
 gang mineral ist, so es ist, das ein seyn ist
 von wasser O, das and das O, das von O,

thw

Das 4te von 4. In allef fall in grossen Verweisung
des 2, 3, 4, was oder wenig geese mag bey alle
dud gebirg, au dorch sie gefundt worden.

Annumb ist von walf, in man das groeste dud
gehorende ist 30. Als mag will, In man von des
vriuen substanz der 2. 1/2 geese des 3, 0. 1/2 4
separier, und ist auf des 1/2 in walf substanz
das von walf, was ab gesagt ist, dud gestift auf
2 weeg:

Das erste weeg ist, in walfschiff, walfschiff ist: Man
kuehl it 12 oder 15 to 1000 dud gilet, 10 weeg 10, foloird
ifu in ein weeg 10. Deselob zu des, in alle dyllich
dud ist, dud wenig fides wese fads, stob auf
wamey 1/2 mit kinder womey, dud leyf alle des weeg
by 1/2, in fald gewind, in wimb, dud schlauff in
daly orly, dud leyf 2 oder 3 weeg, in wimb fides 1/2
an cardig, dud wimey, dan zu des 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2
1/2, dud leyf ifu in ein wimey gleyfals, faden,
dud in ein wimey fald gestelt, in wimey 1/2
1/2, dud von des 1/2 linge womey in ein wimey
oder gelbe 1/2, wane in man alles ist, in man

^{alt}
Drey brennen & brenn. Und procediert wie folgt:

1. In einem Kupfer Gold zu einem bequemen
P. Thier ist ein mit sigils benedictio in ringel
phial. Und ein ein von ein gelb gelb, das aus
eines lange schied die sich nicht greift, so als die Pöfe
in Messig, weil, das also lang stoff, das ab auf gelb
gelb zu wasch, und wenn es ganz gelb wird. Und solches
braungold zu wasch, v. stoffe das die
lange, und ein grad, und fallt es in wasser sig 1000,
und kann auch, ob es bequemer soll zu wasch, v. stoffe
das die wasch ein grad, und fallt es in wasser sig 1000
soll und über soll wird, als ein rubin, fallt es
das die 100 stoffe, v. fallt das die die in wasser
braungold. Und ist das die die die die die die
naben mit ein wasch, v. fallt es in wasser sig 1000
die wasch, v. fallt es in wasser sig 1000
die wasch, und schied auf die, die die die die die
mit wasch die die, das die fallt die die die
in die die die die, als wie wasch. Das die
die die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die die die

63.

~~4~~
 rectificationes Von wasser zu thun, das man sieht
 es nun be reiff, das es verreyt ist bis das es anders
 rectification vollendet, das es sich wieder zu thun
 anders auf godast, das es bis zu vollen vollen
 vollen, angezeigt vollen.

Si anders practica ist die
 das folgendes.

Numb du sollt das selbe glas, das erib ist
 oben, das es in sein sauberes daly:
 glas, das es in ein stielchen eingezogen,
 das es sich wohl tuter sein anders, das es sich in
 was man es 4 tag lang, auf es sich das
 in stielchen v. solches, das es was sich das selbe
 sel, sich sein gewasch in ein neues glas.
 die zeus aber in ein gewasch das glas geblieben,
 überzeigt, v. anders mit sich was man stielchen, das
 selbe ob anders zu selbigen 4 oder 5 tagen lang.

Und dass sie folgendes sei, sein zweites und dritte abg.
 - sich, und zu dem vorigen gehen, und es, als ob
 dies, zum dritten mal, damit die Vorzeichen
 nicht mehr von der ersten materij in der fünften
 dazwischen bliebe, von nun an alle geist, so sich die
 materij ab in B. N. trüb, das alle heisse davon
 kommt, und besetzt auf, die folgende beiden
 Briefe vor.

Quis ergo sequitur de separatione, und
 conjunctione des Principiorum,
 a. 4. et 5.

Man wird die obigen beiden und folgenden
 O. 8. oder 10. 11., und diese, alle in die bylagen
 C. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 selbst in die 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 sequentia da man, alle gute Vorzeichen, die
 in dieser Zeit, und fangs an, grade die
 so kommt in sequentia die Vorzeichen nach und nach

Handwritten mark

65.

Lösslein für sich, beschreib, es ist, man soll
 das fürs plaug in stabs, sel, bis hin rauffgess
 wird, alder fort man auß, und lach ob haltre,
 wüch die in auß dem reigierh foray, und auß
 schalt, sit sel in ein. Holz glas, mit ein solen
 wußt vorwag, sel sel in ein auß Capelle, Holubis
 in Holzlag darau, und rechifis oder Jllis, in in
 samt für sich, und dephlegmisi in B. K. von
 alder darsigheit, und besalt in ein in ein glas
 vorwag.

N. B. Das oben in dem B. Schell, wüch foray,
 wüch sel sel Alon, daru in auß der dars
 selheit, in, alle in ein Holzglas, und gibt
 ein wüch Jllis sel sel darau, riss ob B. a.
 und sel sel auß da oben auß, 2 oder 3 tag lang extrai
 chist das daru auß, und dars lach ad fundiret
 glassaltre; das Alon, in ein in ein auß ob
 Holzglas, und sel sel darau, lach in Holz
 wüch sel sel, und lach ob haltre, gibt ob ab zu
 die andron, in ein in ein auß darau, und

Trübel man die abgezogene v als zusammen, und
 fließt das ab zu Trübel, v Trübeln funde der
 glas das ist, v Trübel sein sturz, v so besalt man
 Wolf Trübeln auf zu sein ganz. N. d. i. v. d.
 v d. s. f. v in funde zu beiden gefalt ist, den
 Trübel man Trübel sein in riss gelüden.
 v d. s. v. v. d. besalt man ihn auf, v Trübel sein
 lufz vail auf die selbe sein o o ganz.

N. d. i. v. d. Trübeln v d. s. f. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.

N. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.
 v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d. v. d.

67.

Und das einigmal sey, so dan wird es so ein & dyle:
= cabg gefrisse.

N. B. folgt nicht die voll auf besalbungsart, da eine
das phlor, und das voll loben blut ist, in ein saubers
phlor und große des malen, und gibt da saubers
saubers ist, und so ob wohl so mahtes in
was man saubers, extrahiert, angreulich
den f. und tingiert, blut voll, man laßt alle
tag in des wassers, so dan gibt es tingiert
ab in ein anders saubers halbglas, und gibt in
Bk. den sa ab, so bleibt es in funde des glas,
in ein blut, voll so, den sa nicht, und gibt
in wasser auf die wasser, und extrahiert
in des wassers, und extrahiert, so ist es fast voll,
und gibt den sa ab, und in Bk. da den, und gibt
extrahiert, so lang, bis die wasser, so ist es fast
extrahiert. den sa gibt wasser auf die
voll so, in ein B, und gibt es fast
ganz, so dan sa ab saubers in ein saubers
= Capelle, so gefal es fast, so dan
in voll, wasser, so dan sa ab, so ist es fast.

¹⁷
Hunc, sicut et alibi dicitur, aucto, latus, libelli, sigilli
lance hie' vult dno, vult p' hie' dno ad nos, dno
offen dno dno, vult vult dno dno dno dno
dno grad, hie' dno dno dno dno dno dno
= l' dno, vult dno dno dno dno dno dno
plusquam perfectione vult dno dno dno dno dno
vult dno dno dno dno dno dno dno dno
O transfructus, sicut dno dno dno dno dno
in alio q' dno dno dno.